POWER BI ON DATABRICKS ACCELERATOR · MIT OBUNGI

# Vom bestehenden Lakehouse **zum genutzten Reporting.**

Sie betreiben bereits Azure Databricks und haben Daten in Ihrem Lakehouse aufbereitet, doch Fachbereiche und Management arbeiten noch mit Excel-Exporten, Einzelabfragen oder historisch gewachsenen Berichten? Wir bauen auf Ihrem vorhandenen Databricks-Back-End eine abgegrenzte Power-BI-Lösung auf – von den fachlichen Kennzahlen über ein belastbares semantisches Modell bis zu Berichten, die Ihre Anwenderinnen und Anwender tatsächlich nutzen.

**20 PT**
Obungi-Leistung

**4–6**
Wochen, indikativ

**5**
Phasen mit Entscheidungspunkt

AUF EINEN BLICK

Der Power BI on Databricks Accelerator von Obungi ist ein Paket von 20 Personentagen für Unternehmen, die Azure Databricks bereits betreiben. Auf dem vorhandenen Lakehouse entsteht für einen klar abgegrenzten Fachbereich eine produktionsnahe Power-BI-Lösung: Workshop und Anforderungen (2 PT), Back-End-Assessment und BI-Architektur (3 PT), semantisches Modell (5 PT), Berichte und Nutzertest (6 PT) sowie Optimierung und Übergabe (4 PT). Die indikative Kalenderdauer beträgt 4 bis 6 Wochen. Ergebnis sind semantisches Modell, Berichte und Power-BI-App, Kennzahlendokumentation, Test- und Messbericht zu Performance und Verbrauch und eine Empfehlung zum weiteren Ausbau. Der Accelerator ist kein Umbau der Databricks-Plattform und kein unternehmensweiter BI-Rollout.

| | |
|---|---|
| LEISTUNG | Power BI on Databricks Accelerator |
| ANBIETER | Obungi GmbH, Hamburg |
| UMFANG | 20 Personentage (PT) in fünf Phasen |
| DAUER | Indikativ 4–6 Wochen Kalenderdauer |
| FÜR WEN | Unternehmen mit produktiv genutztem Azure-Databricks-Lakehouse und berichtsfähigen Daten |
| ERGEBNIS | Semantisches Modell, Berichte und Power-BI-App, Kennzahlendokumentation, Test- und Messbericht, Empfehlung zum Ausbau |
| ANGEBOTSGRENZE | Ein Fachbereich, ein semantisches Modell, bis zu fünf Berichtsseiten (Richtwert), höchstens zwei Berechtigungsrollen |
| NICHT ENTHALTEN | Aufbau oder Umbau der Databricks-Plattform, neue Quellsysteme, Lizenzen, Databricks-Verbrauch, unternehmensweiter Rollout |

IHR NUTZEN

# Aus Ihrer Databricks-Plattform wird **sichtbarer Mehrwert.**

01

### Eine produktionsnahe Lösung

Für einen klar umrissenen Fachbereich: Modell, Berichte und App in Ihrer Umgebung.

02

### Transparenz über Performance und Verbrauch

Ladezeiten, Aktualisierung und Databricks-Verbrauch werden gemessen und ausgewiesen.

03

### Eine Grundlage für den Ausbau

Ein zentrales semantisches Modell mit abgestimmten Kennzahlen, auf dem weiteres Reporting aufsetzt.

## Obungi als Umsetzungspartner

Obungi verbindet Datenplattform-Know-how in Azure Databricks mit der Umsetzung nutzbarer Business Intelligence in Power BI. An der Schnittstelle beider Welten entscheidet sich, ob ein Reporting schnell, sicher und wirtschaftlich läuft: Welche Tabellen im Lakehouse eignen sich als Berichtsgrundlage, welcher Speichermodus passt zu Datenvolumen und Aktualitätsbedarf, und wie werden Berechtigungen aus Databricks sauber nach Power BI übertragen?

Der Accelerator ist ein kompakter Einstieg in ein strukturiertes Reporting auf Ihrer bestehenden Plattform – kein Umbau dieser Plattform und kein unternehmensweiter BI-Rollout.




**Databricks Bronze Partner**

Obungi ist Bronze-Partner im Databricks Brickbuilder Partner Network.

ABLAUF

# Ein klarer Weg von der Kennzahl **zum genutzten Bericht.**

Wir klären mit Ihrem Fachbereich, welche Fragen das Reporting beantworten soll, und prüfen, wie gut Ihre Databricks-Daten dafür vorbereitet sind. Darauf entsteht ein zentrales semantisches Modell, auf dem die Berichte aufsetzen. Nutzertests, Performance-Messungen und eine strukturierte Übergabe sorgen dafür, dass Ihr Team die Lösung betreiben und weiterentwickeln kann.

PHASE 1 — 2 PT

### Workshop und Anforderungen

Vorbereitung, Fach-/IT-Workshop, Zielgruppen, Kennzahlendefinitionen, Berichtsbedarf und messbare Abnahmekriterien.

ENTSCHEIDUNGSPUNKT

Fachbereich, Kennzahlen, Scope und Verantwortliche bestätigt.

PHASE 2 — 3 PT

### Back-End-Assessment und BI-Architektur

Prüfung der relevanten Tabellen im Lakehouse (z. B. Gold-Schicht in Unity Catalog), SQL Warehouse, Konnektivität, Speichermodus (Import, DirectQuery oder Mischform), Berechtigungen und Power-BI-Lizenzmodell.

ENTSCHEIDUNGSPUNKT

Zielarchitektur, Datenlücken und Testdaten freigegeben.

PHASE 3 — 5 PT

### Semantisches Modell

Sternschema auf Basis bestehender Databricks-Tabellen bzw. -Views, zentrale DAX-Kennzahlen, Zeilenebenensicherheit (RLS) und Aktualisierungskonzept.

ENTSCHEIDUNGSPUNKT

Kennzahlen gegen Vergleichsbasis abgeglichen und fachlich freigegeben.

PHASE 4 — 6 PT

### Berichte und Nutzertest

Berichtsseiten und Power-BI-App für die vereinbarte Zielgruppe, einheitliches Layout, Navigation und dokumentierter Nutzertest.

ENTSCHEIDUNGSPUNKT

Berichte anhand der vereinbarten Kriterien bewertet.

PHASE 5 — 4 PT

### Optimierung und Übergabe

Performance- und Kostenmessung, Deployment in die Zielumgebung, Monitoring der Aktualisierung, Dokumentation, Wissenstransfer und priorisierte Folgeschritte.

ENTSCHEIDUNGSPUNKT

Abnahmeentscheidung und Empfehlung zum weiteren Ausbau.

Gesamt: 20 PT. Stellt sich im Assessment heraus, dass die vorhandenen Databricks-Daten für den gewählten Fachbereich noch nicht berichtsfähig sind, werden notwendige Vorarbeiten, Restumfang und kaufmännische Folgen schriftlich vereinbart – sie werden nicht stillschweigend aus dem Berichtsumfang finanziert.

Erstgespräch vereinbaren →

ERGEBNISSE UND ABNAHME

# Gemeinsam **messbar gemacht.**

Im Workshop legen Ihre fachlich verantwortliche Person und Obungi Vergleichsbasis, Zielwerte, Testszenarien, Messverfahren und Abnahmeverantwortung schriftlich fest. Zielwerte sind projektspezifisch und keine vorab garantierten Leistungs- oder Einspar-KPIs. Gemessen wird in der vereinbarten Test- oder Zielumgebung mit realistischen Datenmengen.

| PRÜFFELD | MESSUNG IM PROJEKT | VOR START FESTZULEGEN |
|---|---|---|
| Fachliche Korrektheit | Abgleich der zentralen Kennzahlen mit einem freigegebenen Referenzbericht oder einer Vergleichsabfrage. | Kennzahlendefinitionen, Prüffälle, zulässige Abweichungen und fachlicher Abnehmer. |
| Performance | Ladezeiten definierter Berichtsseiten und Abfragezeiten gegen das SQL Warehouse. | Testszenarien, Zielwerte, Datenumfang und Warehouse-Konfiguration. |
| Aktualität und Stabilität | Dauer und Erfolgsquote der Aktualisierungen bzw. Datenaktualität im DirectQuery-Betrieb. | Aktualisierungsrhythmus, Zeitfenster und zulässige Fehler. |
| Sicherheit | Test der Zeilenebenensicherheit und der durchgereichten Berechtigungen mit definierten Testnutzern. | Rollen, Testnutzer und Berechtigungsmatrix. |
| Kosten und Nutzbarkeit | Erfasster Databricks-Verbrauch durch die Berichtslast und dokumentierter Nutzertest. | Budgetobergrenze, Kostenzuordnung und freigegebene Nutzerszenarien. |

## Zur Übergabe gehören

- ✓ Semantisches Modell, Berichte und Power-BI-App in der vereinbarten Umgebung
- ✓ Kennzahlendokumentation
- ✓ Konfigurations- und Betriebshinweise
- ✓ Test- und Messbericht
- ✓ Entscheidungsprotokoll mit offenen Punkten

Die Abnahme erfolgt durch die benannte Kundenseite auf Basis dieser Artefakte und der vereinbarten Prüfkriterien.

SCOPE, VORAUSSETZUNGEN UND SICHERHEIT

# Klar **abgegrenzt.**

## Angebotsgrenze

- Ein abgegrenzter Fachbereich
- Ein semantisches Modell auf Basis bestehender Databricks-Tabellen
- Eine Power-BI-App mit überschaubarer Anzahl von Berichtsseiten (Richtwert: bis zu fünf)
- Höchstens zwei Berechtigungsrollen
- Datenvolumen, Historie, Aktualisierungsbedarf und Anzahl der Kennzahlen werden im Workshop konkret begrenzt

Die Grenzen sind vor Beauftragung zu bestätigen. Änderungen werden hinsichtlich Aufwand, Termin und Preis bewertet und nur nach schriftlicher Zustimmung umgesetzt.

## Das stellen Sie bereit

- Fachlicher Owner und IT-Ansprechpartner
- Berichtsfähige Daten in Ihrer Databricks-Umgebung
- Lesezugriff auf die relevanten Kataloge bzw. Schemas und ein nutzbares SQL Warehouse
- Power-BI-Arbeitsbereich und passende Lizenzen (z. B. Power BI Pro, Premium Per User oder eine Fabric-Kapazität)
- Ein verbindliches Verbrauchsbudget

Wir arbeiten in der vereinbarten Kundenumgebung mit minimal erforderlichen Berechtigungen. Vor dem Datenzugriff werden Datenklassifikation, Datenschutz, gegebenenfalls Auftragsverarbeitung, Authentifizierung (bevorzugt Single Sign-on bzw. Dienstprinzipal), Protokollierung und Freigaberegeln für Berichte abgestimmt.

## Nicht enthalten

- Aufbau, Migration oder Umbau der Databricks-Plattform
- Anbindung neuer Quellsysteme
- Umfangreiche Datenbereinigung oder Neumodellierung im Lakehouse
- Unternehmensweite Power-BI-Governance und flächendeckender Rollout
- Lizenzbeschaffung, paginierte Berichte, Power BI Embedded
- Produktiver Dauerbetrieb oder SLA

Kleinere Anpassungen an Views oder Tabellen für das Berichtsmodell sind nach Abstimmung im Rahmen der 20 PT möglich. Verzögerte Mitwirkung oder nicht berichtsfähige Daten können den Kalenderplan verschieben.

USE-CASE-IDEEN

# Ideen für **Ihren Einstieg.**

Die folgenden Beispiele sind hypothetische Anwendungsszenarien, keine Kundenreferenzen. Der Workshop entscheidet, welches Szenario zu Ihren Daten, Ihren Zielen und dem 20-PT-Rahmen passt.

01

### Management-Cockpit

Die wichtigsten Kennzahlen eines Bereichs aus bereits aufbereiteten Databricks-Tabellen in einem zentralen Bericht bündeln. Bewertet werden die Übereinstimmung mit bisherigen Auswertungen, die Ladezeit und die Akzeptanz bei der Zielgruppe.

02

### Ablösung manueller Excel-Berichte

Ein wiederkehrendes, heute manuell erstelltes Fachreporting auf ein automatisch aktualisiertes Power-BI-Modell umstellen. Gemessen werden Kennzahlentreue, Aktualisierungsstabilität und der dokumentierte Aufwand im Vergleich zum bisherigen Prozess.

03

### Operatives Monitoring

Für einen eingegrenzten Prozess zeitnahe Kennzahlen per DirectQuery oder mit kurzen Aktualisierungsintervallen bereitstellen. Datenaktualität, Abfragezeiten und der zusätzliche Warehouse-Verbrauch werden vorab festgelegt und gemessen. Ein produktiver Echtzeitbetrieb bleibt außerhalb des Pakets.

04

### Zertifiziertes Self-Service-Modell

Ein geprüftes semantisches Modell bereitstellen, auf dem Fachanwender eigene Auswertungen erstellen, statt direkt auf Rohtabellen zuzugreifen. Bewertet werden Kennzahlenkonsistenz, Berechtigungen und Nutzbarkeit im Nutzertest.

INVESTITION

# Investition und **mögliche Förderoption.**

### Vergütung

Das Paket umfasst 20 Personentage Obungi-Leistung. Tagessatz, Zahlungsbedingungen und gegebenenfalls Reisekosten werden vor Beauftragung vereinbart; Sie erhalten nach dem Erstgespräch ein Angebot mit Preis.

### Lizenzen und Verbrauch

Power-BI- bzw. Fabric-Lizenzen und der Databricks-Verbrauch (insbesondere SQL Warehouse) werden separat budgetiert und sind nicht in den 20 PT enthalten.

### Förderoption

Für geeignete Vorhaben kann Obungi eine Förderoption prüfen. Ob eine Förderung verfügbar ist, hängt unter anderem von Kundensegment, Programmregeln und schriftlicher Bewilligung ab. Ohne bestätigte Freigabe gilt keine Förderzusage; ein kostenloser Leistungsumfang wird nicht zugesichert.

### Verbrauch bewusst gesteuert

Der durch die Berichte entstehende Databricks-Verbrauch wird über Speichermodus, Aktualisierungsrhythmus und Warehouse-Konfiguration gesteuert, mit Budgetwarnungen überwacht und im Messbericht ausgewiesen. Ziel ist ein wirtschaftliches Verhältnis aus Aktualität, Performance und Kosten.

### Nach dem Projekt: Ausbau bewusst separat

Mögliche Folgeprojekte sind weitere Fachbereiche und Berichte, zusätzliche Datenquellen im Lakehouse, eine übergreifende Power-BI-Governance mit Deployment-Pipelines und Zertifizierungsprozessen, Self-Service-Enablement oder die Weiterentwicklung der Databricks-Plattform selbst. Sie werden nach der Übergabe separat beschrieben, kalkuliert und beauftragt und sind nicht Teil der 20 PT.

FAQ

# Häufige Fragen zum **Power BI on Databricks Accelerator**

### Was ist der Power BI on Databricks Accelerator?

Ein Paket von 20 Personentagen, in dem Obungi auf Ihrem bestehenden Azure-Databricks-Lakehouse eine abgegrenzte Power-BI-Lösung aufbaut: semantisches Modell, Berichte und Power-BI-App für einen Fachbereich, inklusive Nutzertest, Messbericht und Übergabe.

### Für wen ist das Angebot gedacht?

Für Unternehmen, die Azure Databricks bereits betreiben und Daten im Lakehouse aufbereitet haben, deren Fachbereiche und Management aber noch mit Excel-Exporten, Einzelabfragen oder historisch gewachsenen Berichten arbeiten.

### Wie lange dauert das Projekt?

Der Aufwand beträgt 20 Personentage; die indikative Kalenderdauer liegt bei 4 bis 6 Wochen. Die Verfügbarkeit Ihrer Fach- und IT-Ansprechpartner, Zugänge zu Databricks und Power BI sowie fachliche Entscheidungen bestimmen den tatsächlichen Ablauf.

### Was erhalten wir am Ende?

Das semantische Modell, die Berichte und die Power-BI-App in der vereinbarten Umgebung, eine Kennzahlendokumentation, Konfigurations- und Betriebshinweise, den Test- und Messbericht sowie ein Entscheidungsprotokoll mit offenen Punkten.

### Was müssen wir bereitstellen?

Einen fachlichen Owner und IT-Ansprechpartner, berichtsfähige Daten in Ihrer Databricks-Umgebung, Lesezugriff auf die relevanten Kataloge bzw. Schemas, ein nutzbares SQL Warehouse, einen Power-BI-Arbeitsbereich mit passenden Lizenzen und ein verbindliches Verbrauchsbudget.

### Was ist nicht enthalten?

Aufbau, Migration oder Umbau der Databricks-Plattform, die Anbindung neuer Quellsysteme, umfangreiche Datenbereinigung, eine unternehmensweite Power-BI-Governance, Lizenzbeschaffung, paginierte Berichte, Power BI Embedded, produktiver Dauerbetrieb oder SLA sowie ein flächendeckender Rollout.

### Wie unterscheidet sich das Angebot vom Databricks Accelerator?

Der Databricks Accelerator richtet sich an Unternehmen, die Azure Databricks erst an einem Use-Case bewerten wollen. Der Power BI on Databricks Accelerator setzt eine bereits genutzte Databricks-Umgebung voraus und macht deren Daten im Fachbereich nutzbar.

### Gibt es eine Förderung?

Für geeignete Vorhaben kann Obungi eine Förderoption prüfen. Sie wird vor Projektstart gesondert geprüft, ist weder zugesagt noch Voraussetzung für ein fachlich sinnvolles Vorhaben und gilt nur mit schriftlicher Bewilligung.

IHR NÄCHSTER SCHRITT

## Fachbereich, Daten und Kennzahlen **gemeinsam eingrenzen.**

Im Erstgespräch klären wir Eignung, Scope und Voraussetzungen. Anschließend erhalten Sie ein Angebot mit Preis und gegebenenfalls bestätigter Förderoption.

| 20 PT | 4–6 |
| --- | --- |
| Obungi-Leistung | Wochen, indikativ |

Ihr Ansprechpartner: **Henrik Siesenis**, Data Analytics Engineer, Obungi GmbH

henrik.siesenis@obungi.com

Stand: 19. November 2026